

Lichtermeer in Fellbach

Am Samstag, 1. Dezember, um 17 Uhr wird der Weihnachtsmarkt eröffnet

Fellbach.
Das Lichtermeer am Weihnachtsmarkt wird dieses Jahr größer. Eisbahn und Rathausinnenhof werden mit der sogenannten Genusszone verbunden.

Pünktlich zum Samstag, 1. Dezember, öffnet der Fellbacher Weihnachtsmarkt seine Pforten. Tausende kleiner Lichter bilden dann einen Sternenhimmel über dem Rathausinnenhof und dem angrenzenden Kirchplatz. Die Eisbahn wird laut Pressemitteilung über eine sogenannte Genusszone in das festliche Geschehen eingebunden. Die anheimelnde Atmosphäre und das Märchenzelt sollen nicht nur die Kinder in eine zauberhafte Weihnachtswelt entführen.

30 Stände laden zum Bummeln ein

Knapp 30 Stände rund ums Rathaus laden zum Bummeln und Verweilen ein. Während die einen beim Glühwein, der Wurst oder einem Crêpe verweilen, können die anderen an den Ständen nach Weihnachtsgeschenken oder Mitbringseln stöbern. Für die kleineren Weihnachtsmarktgäste gibt es ein Märchenzelt. Täglich werden hier die jüngsten Besucher von einem Vorleser in

eine spannende Fantasiewelt entführt. Beginn ist jeweils um 16.30 Uhr. Auf dem Programm stehen neben Klassikern wie Aschenputtel, Froschkönig oder Däumelchen auch der Weihnachtsvogel sowie Märchen aus aller Welt.

Wer etwas mehr Action mag, kann sich auf die Eisbahn an der Lutherkirche begeben. Auf der Fläche können erste Gehversuche oder auch professionellere Figuren absolviert werden. Traditionell beherrscht die Eisbahn bis zum Sonntag, 6. Januar, das Bild des Fellbacher Kirchplatzes. Höhepunkt ist das Benefiz-Eishockeyspiel der „Glatzen“ gegen die „Locken“ am Dienstag, 1. Januar, bei dem sich die Fellbacher für einen guten Zweck verausgaben. Dabei sind die Läufer dieses Jahr wetterunabhängig. Eine Überdachung sorgt dafür, dass die Bahn während der gesamten Zeit auch bei Regen oder Schnee nutzbar bleibt.

Eisbahn und Rathausinnenhof werden von diesem Jahr an noch besser miteinander verbunden. Der Sternenhimmel breitet sich in Richtung Kirchplatz aus und zwischen der Eisbahn und dem Rathaus soll eine sogenannte Genusszone mit teilweise überdachten Sitzplätzen, Weinfässern als Stehtischen sowie Rindenmulch und einer Vielzahl von Tannen für ein besonderes Flair sorgen. Im Bühnenprogramm werden unter anderem das Frische Chörle aus Bad Cann-

statt, Rino de Masi & Martin Storz, das Mundharmonika-Orchester Rommelshausen, die Zeppelinschule Fellbach oder die Barberlights aus Remseck erwartet.

Auch der Nikolaus besucht immer wieder den Weihnachtsmarkt. Nicht nur bei der Eröffnung mit der Fellbacher Oberbürgermeisterin Gabriele Zull und dem Schulchor der Silcherschule am Samstag, 1. Dezember, um 17 Uhr gibt er kleine Geschenke aus, sondern er verteilt auch auf dem Oeffinger Advent am Sonntag, 2. Dezember, Leckereien. Die beiden kleinen Märkte in den Fellbacher Stadtteilen Schmiden und Oeffingen bieten laut Ankündigung Kunsthandwerk, heiße Getränke und viele weihnachtliche Genüsse.

Aktionen in Fellbach

Der Weihnachtsmarkt rund um das Fellbacher Rathaus, der bis zum 19. Dezember geöffnet ist, wird begleitet von einem bunten Bühnenprogramm und zahlreichen Aktionen. So hat bereits am 2. November die Fellbacher Weihnachtslotterie des Stadtmarketings begonnen. Der Hauptpreis ist ein Reisegutschein im Wert von 4000 Euro. Die Fellbacher Geschäftswelt bietet über einen Adventskalender außerdem verschiedene Aktionen.